Anlage 1

Grundsätze für die Tätigkeit des OR

Der Ortschaftsrat wird sich um eine konstruktive Zusammenarbeit untereinander und mit den Bürgern bemühen.

Dabei sollen folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

Der OR ist mehr als ein Ortsbürgermeisterwahlverein.

Der Vorsitzende des OR ist 'Erster unter Gleichen'. Entsprechendes gilt für die Vorsitzenden von Arbeitsgruppen. Der Vorsitzende führt die Beschlüsse und Vorgaben des OR aus. In seinem Zusammenwirken mit politischer Führung und Verwaltung soll er handlungsfähig sein. Es soll aber auch stets klar sein: Aussagen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des OR. Darin wollen wir in erster Linie eine Stärkung der Position 'nach oben' sehen. Ausgenommen davon sind die Angelegenheiten, in denen der Vorsitzende als Ortsbürgermeister und Ehrenbeamter tätig ist und dabei den Weisungen des OB untersteht.

Die Stellung des OR ist eine politische Frage, weniger eine juristische.

Jede Sitzung des OR soll enthalten:

Bestätigung der Tagesordnung, Beschluss zur Niederschrift, Bericht des Vorsitzenden mit Diskussion, Bericht aus dem Stadtrat mit Hinweisen auf wichtige Unterlagen, Bericht der Geschäftsführung, die Beratungsgegenstände / Beschlussfassungen, Verschiedenes, Bürgerfragestunde (die ev. zu Beginn liegen kann).

Niederschriften gehen erst nach Genehmigung durch den OR in ihrer endgültigen Form in das Informationssystem der Stadt. Die Niederschriften werden offiziell durch den Vorsitzenden unterzeichnet. Die Entwürfe der Niederschriften stehen vorher im Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen zur Verfügung (die öffentlichen Teile auch allen Bürgern der Ortschaft). Die dem OR zur Genehmigung vorzulegenden Entwürfe werden vorher in der AG Geschäftsführung beraten und genehmigt.

Die AG Geschäftsführung sorgt für Planmäßigkeit in den Beratungsschwerpunkten. Die Einladungen enthalten in der Regel Anlagen, die im Einladungstext aufgelistet werden. Beschlussvorlagen werden in der Regel in den Anlagen erscheinen. Bei längeren Vorlagen kann die Auslage im Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen erfolgen. Es soll keine Beschlüsse 1. und 2. Klasse geben.

Post geht an das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen. Dort wird ein Post-Eingangs-Ausgangsbuch geführt. Auch Notizen zu tel. Abstimmungen mit der Verwaltung sind darin aufzunehmen.

Die Arbeitsgruppe Ortschaftsentwicklung wird sich den Themen gemäß §3, Absatz 1 des Eingemeindungsvertrages (mit Ausnahme ÖPNV) widmen. Zu den noch festzulegenden Schwerpunkten gehören auch Umwelt, Landschaftspflege, Wasser, Gefahrenabwehr in den Randlagen, Raumordnung (einschl. Flächennutzungsplan).

Geklärt werden müssen folgende Punkte:

Was ist Geschäftsführung konkret?

Die Geschäftsführung ist die des OR, nicht allein die des Vorsitzenden.

Die Geschäftsführung handelt nur im Auftrag des OR. Aussagen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des OR.

Wie wollen wir die moderne Technik nutzen?